

Richtlinien für den Fähnrich

Anmerkung

Die nachstehenden Weisungen gelten lediglich als Richtlinien für den Fähnrich und/oder die Fahnenträgerin. Nachstehend sprechen wir immer vom Fähnrich. Je nach Region gelten besondere Fahnen Traditionen, die es zu beachten gilt.

1. ALLGEMEINES	2
1.1. Fahnenreglement	2
1.2. Tenue des Fähnrichs	2
1.3. Fahnenkasten, Aufbewahrung	2
2. PRÄSENTATION	2
2.1. Fahngruss bei festlichen Anlässen	2
2.2. Fahnenweihe	2
2.3. Beerdigung / Totenehrung	2

1. Allgemeines

1.1. Fahnenreglement

Verschiedene Kantonal- und Kreisverbände haben ein Fahnenreglement, das die Aufbewahrung, Vertretung, Anforderung, Rückgabe und Unterhalt der Fahne klar regelt.

1.2. Tenue des Fähnrichs

Das traditionelle Tenue des Verbands- bzw. Vereinsfähnrichs besteht in der Regel aus langen weissen Hosen, Vereinsleibchen und Tumband.

Es kann auch ohne weiteres Zivilkleidung (mit Verbands-/Vereins-Trainer-jacke) getragen werden.

1.3. Fahnenkasten, Aufbewahrung

Die Fahne ist durch den Verbands- bzw. Vereins-Fähnrich oder durch den Materialverwalter zu verwalten. Wenn immer möglich, sollte die Fahne in einem Fahnenkasten aufgehängt werden können.

Die Fahne darf nie in nassem Zustand in der Fahnenhülle bleiben. Sie ist nach jedem Gebrauch so rasch wie möglich im Fahnenkasten aufzuhängen.

Eine entrollte Fahne darf nie auf den Boden gelegt oder an Mauern angelehnt werden (Beschädigungsgefahr).

2. Präsentation

2.1. Fahngruss bei festlichen Anlässen

Die Verbände/Vereine halten in ihrem Reglement fest, an welchen Anlässen die Fahne zur Verfügung gestellt bzw. delegiert wird.

2.1.1 Bei jeder Zeremonie hält der Fähnrich die Fahne rechts bei Fuss.

2.1.2 Bei der Nationalhymne hisst der Fähnrich die Fahne. Die Fahne bleibt unbeweglich in aufrechter Stellung.

2.1.3 Bei einer Fahnenweihe oder einem Vereinsempfang gilt folgende Regelung:

- ♦ Beide Fähnriche schwingen zwei- bis dreimal eine Acht, nach links beginnend. Die Fahnen spitzen berühren sich nach jedem Achterschwingen.

2.1.4 Der Fahngruss bei festlichen Anlässen (vor Publikum):

- ♦ Hochgetragene Fahne mit dreimaligen Schwingbewegungen (Achterschwingen).
- ♦ Die Fahne auf dem Marsch (Umzug) wird durch den Fähnrich senkrecht und ruhig getragen.

2.1.5 Die Fahne sollte bei allen Anlässen wenn immer möglich in der «Fahnenburg» deponiert werden (sicherster Aufbewahrungsort).

2.2 Fahnenweihe

2.2.1 Die gerollte, neue Fahne (wenn möglich geschmückt) wird vom Fähnrich:

- ♦ beim Einmarsch auf der Schulter getragen
- ♦ beim Stehen gerollt bei Fuss gehalten

2.2.2 Nach dem festlichen Entrollen (meistens im Beisein von Fahngotte und Fahngötti) erfolgt ein festliches Schwingen vor der Versammlung (gemäss 2.1.4).

2.2.3 Sofern eine alte Fahne abgelöst wird, erfolgt ein symbolischer letzter Gruss (gemäss 2.1.3).

2.2.4 Anwesende Verbands- und Vereinsfahnen werden begrüsst (2.1.3/2.1.4), wobei dies gesamthaft geschehen kann (keine Einzelbegrüssung).

2.3 Beerdigung / Totenehrung

Bei Beerdigungen / Totenehrungen gibt es viele verschiedene Arten des letzten Grusses (je nach Region). Die Zeremonie ist mit dem Pfarrer abzusprechen. Sind verschiedene Fahndelegationen anwesend, sollte man sich untereinander auf einen einheitlichen Gruss festlegen.

2.3.1 Beerdigung

- ♦ Der Fähnrich tritt mit gehisster Fahne (Fahne mit Trauerflor) vor den Sarg/Urne. Fahne dreimal hin- und herschwingen. Nach jeder «Acht» die Fahne senken (3x). Anschliessend Fahne senkrecht halten und vor dem Weggehen kurz verharren.
- ♦ Bei einer Abdankung in einem Krematorium kann der Fahnengruss ins Trauerfeier-Programm eingebaut werden. Zu welchem Zeitpunkt der Fahnengruss stattfinden soll, ist mit dem Pfarrer abzusprechen.
- ♦ In der Kirche oder Krematorium kann, die Fahne (je nach Einrichtung) in einem Fahnengestell deponiert werden. Zum letzten Fahnengruss wird der Fähnrich durch den Pfarrer aufgefordert (vorher absprechen). Wenn kein Fahnengestell vorhanden ist, steht der Fähnrich während des Gottesdienstes. Der Fähnrich hält während dieser Zeit die Fahne rechts bei Fuss.

2.3.2 Totenehrung bei einer Versammlung

Während der Totenehrung (meistens durch eine Schweigeminute oder einen Musikvortrag) wird die hochgetragene Fahne (mit Trauerflor) langsam nach vorn gesenkt. Die Fahne bleibt in dieser Stellung (ohne zu schwingen) bis zum Ende der Ehrung.

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND
Der Zentralvorstand

06.01.03/al Q:\DOKUM_OFAHNENReglDOC